

CLASSIC DRIVER

Fünf Sammlerautos, die Sie diese Woche in Ihre Garage stellen sollten

Lead

Sind Sie ein Geschäftsträger und suchen ein diskretes, gepanzertes Fahrzeug für den Weg ins Büro oder sind Sie ein sonniger Kalifornier, dessen Traum-Ferrari der Achtziger Jahre nie die Tore von Maranello passiert hat? So oder so, der Classic Driver Markt erfüllt auch diese Woche alle Wünsche.

Mr. Beans Aston Martin



Der zweite Besitzer dieses [Aston Martin V8 Vantage Zagato von 1986](#), übrigens auch das erste Serienmodell mit Rechtslenkung, war der Schauspieler und Komödiant Rowan Atkinson, der das Auto sofort nach den Spezifikationen für Straßenrennen umrüsten ließ und mit Aston Martin Works-Unterstützung in der AMOC-Rennserie unterwegs war. Inzwischen hat der Zagato sein Rennoutfit zugunsten eines größeren Komforts getauscht. Für einige Markenexperten steht fest, dass dieser V8 Vantage Zagato das beste Beispiel für Aston Martin in dieser Zeit ist - diese Einschätzung ließe sich doch nachprüfen.

Eine bestechende Karriere



Der historische Motorsport ist so attraktiv und blickt inzwischen auf so viele Jahre zurück, dass manche Rennwagen mehr aktuelle Einsätze verbuchen können, als zu ihrer eigentlich aktiven Zeit. Dieser [Jaguar E-Type „Lightweight“ von 1962](#) beispielsweise hat in den letzten sechs Jahren sehr erfolgreich Rennen bestritten, darunter Siege bei so renommierten Veranstaltungen wie Goodwood Revival, Silverstone Classic und der Oldtimer Grand Prix am Nürburgring. Bei diesem Rennwagen sollte der neue Besitzer unbedingt an die Siegerzigarre denken.

Der Star der Show





Als Königin Elisabeth im Jahr 1985 die Scottish Motor Show offiziell für eröffnet erklärte, dürften die Besucher am Stand von Lotus nur Augen für [genau diesen Esprit](#) gehabt haben. An dem Auto befindet sich sogar eine Plakette, die an diesen Anlass erinnert. Obwohl der Esprit in den letzten 20 Jahren kaum bewegt wurde, sieht man ihm an, wie sorgsam er gepflegt worden war. Die Karosserie in Monaco White ist beeindruckend und unterstreicht das legendäre Design von Giugiaro. Im Innenraum das blaue Connollyleder eine wunderbare Patina angelegt. Ein ursprünglicher Esprit mit großartiger Provenienz - was will man mehr?

Selbst ist der Fan



Ferrari hat nie einen Droptop 512 Berlinetta Boxer gebaut - um Umstand, der dem sonnigen Kalifornien nicht entsprach. Aus diesem Grund hat der Karosseriebauer R. Straman Co. in Costa Mesa den Sportwagen für einige Kunden umgebaut. Dieses [schwarze Exemplar mit Interieur in Beige](#) ist ein Beispiel für diese Sonderanfertigungen. Wir wissen nicht, inwieweit der Umbau die strukturelle Steifigkeit des Fahrzeugs verändert hat, schließlich dürfte es einen guten Grund geben, weshalb Ferrari diese Karosserieform nicht gewählt hat. Aber zweifellos sieht dieses schlanke Coupé oben ohne noch attraktiver aus.

Ein Peugeot für den CEO



Was benötigt der Vorsitzende eines der wichtigsten Unternehmen im Luxussegment, um seine täglichen Touren so diskret und vor allem so sicher wie möglich zu erledigen? Natürlich einen gepanzerten Peugeot 205 GTI! Bernard Arnault, der frühere Chef der LVMH-Gruppe, ließ [dieses Auto](#) 1990 von Labbé bauen. Neben den verstärkten Karosserieteilen und Fenstern besitzt dieses exklusive Fahrzeug Servolenkung und elektrische Fensterheber, zwei Ausstattungen, die in den Serienausführungen nicht angeboten wurden. Dank der Umbauten bringt der Cityflitzer 1.400 Kilo auf die Waage, soll sich aber trotzdem sehr gut fahren lassen.

Fotos: Art & Revs / GTO Engineering / The Aston Workshop / JD Classics / Nicholas Mee & Co.

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/fuenf-sammlerautos-die-sie-diese-woche-ihre-garage-stellen-sollten-28>
© Classic Driver. All rights reserved.